

7. mechanische Beanspruchungsgruppe

Neben der Zuordnung zu den einzelnen Klimaklassen, werden Türblätter auf ihre mechanische Beanspruchung hin in drei Beanspruchungsgruppen N normal, M mittel und S stark untergliedert.

Wohnungsinnentüren sollten den Beanspruchungsgruppen N bzw. M entsprechen.

8. Türzargen

Sie werden im wesentlichen in Eck- (geteilte Zargen) und Umfassungszargen (umschließen die Türöffnung einschließlich Putz) unterschieden.

Stahlzargen werden anschließend an den Rohbau gesetzt und mit Zementmörtel oder Gips ausgegossen.

Holzzargen werden nach den Estrich- und Putzarbeiten eingebaut.

9. Türbeschläge

Unter dem Begriff Türbeschläge werden Schlösser, Garnituren und Türbänder zusammengefaßt.

9.1. Schlösser

Türschlösser werden in der Regel in Form von Einsteckschlössern in dafür vorgefertigte Aussparungen im Türblatt eingebracht.

Zu den gebräuchlichsten Schlössern gehören:

- Sicherheits- und Zylinderschlösser für Eingangstüren
- Buntbartschlösser für Innentüren und Badezimmerschlösser

Nach Möglichkeit sollten Hauseingangs-, Wohnungs-, Tiefgaragentüren u.s.w. mit einem Schlüssel bedienbar sein.

9.2. Garnituren

Für Garnituren stehen sehr viele Produkte mit unterschiedlichen Formen, Materialien (Edelstahl, Messing, Kunststoff, Alu etc.), Farben und Oberflächenbehandlungen (verchromt, vernickelt, kunststoffbeschichtet etc.) zur Verfügung.

9.3. Türbänder

Auch Türbandsysteme sind für fast jeden Geschmack erhältlich.

Das Angebot reicht von zwei Flügelteilen mit Kugellager und Stift bis hin zu Einstemm-, Schippen- und Aufschraubbändern.